

# ORGEL



START  
7. MAI 2023

SAMMIFERUNG



## **ERBAUUNG EINER ORGEL IN DER KIRCHE ZU ERBSEN (1824-1874)**

AUS: KIRCHENKREISARCHIV GÖTTINGEN, PFARRARCHIV ERBSEN A 513.1  
ERARBEITET VON EIKE DIETERT

### **1823/24**

NEUBAU DURCH JOH. DIETRICH KUHLMANN (1775 - 1846),  
SCHWIEGERSOHN, MITARBEITER UND WERKSTATTNACHFOLGER VON JOH.  
STEPHAN HEEREN (1729 - 1804) IN GOTTSBÜREN.

NACH DEM TOD SEINER FRAU IM JAHRE 1825 FIEL DIE WERKSTATT ALS ERBE  
AN BALTHASAR CONRAD EULER (1791 - 1874), DEREN SOHN AUS ERSTER EHE,  
UND KUHLMANN MUSSTE SICH EINE NEUE WERKSTATT EBENDORT  
EINRICHTEN.

MANUAL (C - C''')  
PRINCIPAL 4'  
GEDACT 8' E  
SALICIONAL 8' (DISC.)  
TROMPETE 8' (DISC.)  
OCTAVE 8' 1  
FLOETE 4' E  
OCTAVE 2'  
MIXTUR 1' 3CHÖRIG

PEDAL (C - D')  
OCTAVENBASS 8' E  
SUBBASS 16' E  
TROMPETE 8'  
COPPEL

IM KOSTENANSCHLAG VOM 30.7.1823 WAREN ZUNÄCHST STATT DER  
TROMPETE IM MANUAL EINE QUINTA 3', FÜR DIE MIXTUR UND FÜR DIE  
TROMPETE IM PEDAL NUR VACANTE PLÄTZE UND EINE PEDALKOPPEL GAR  
NICHT VORGESEHEN; DIE ÄNDERUNGEN WURDEN VEREINBART IN EINER  
BESPRECHUNG AM 18.6.1824 AUF VORSCHLAG VON UNIVERSITÄTS-  
MUSIKDIREKTOR DR. HEINROTH.



**1846**

KOSTENANSCHLAG FÜR REPARATUR VON AUGUST V. WERDER  
(AUSGEFÜHRT ERST 1853 ? - ODER DANN BEREITS EINE WEITERE  
REPARATUR?)

KOSTEN-ANSCHLAG ZU DER NOTHWENDIG GEWORDENEN  
REPARATUR UND VERBESSERUNG AN DER ORGEL IN DER KIRCHE  
ZU ERBSEN.

WENN DAS WERCK NICHT GANZ VERFALLEN SOLL; SO  
MUSSFOLGENDES DARAN GESCHEHEN.

DIE ORGEL HAT JETZT FOLGENDE STIMMEN:

MANUAL

1. PRINCIPAL 4'
2. OCTAVE 8'
3. GEDACT 8'
4. SALICIONAL 8' VON C' ANGEHEND
5. FLOETE 4'
6. OCTAVE 2'
7. MIXTUR 1' 3 FACH
8. TROMPETE 8' VON C' ANGEHEND

PEDAL

9. SUBBASS 16'
10. OCTAVENBASS 8'
11. TROMPETE 8'
12. PEDAL-COPPEL



A.) DIE STIMMEN 8. UND 11. SIND NICHT MEHR ZU GEBRAUCHEN, LASSEN SICH AUCH DURCH REPARIEREN NICHT FÜR DIE DAUER GUT HERSTELLEN, UM DEN GANZEN WERCKE AUCH MEHR FÜLLE DES TONES ZU VERSCHAFFEN, MÜSSTE AN DIE STELLE 8. EIN GEIGENPRINCIPAL 8' UND AN DIE STELLE 11. EIN VIOLON 8' NEU ANGEBRACHT WERDEN, WODURCH DAS WERK SEHR AN FÜLLE DES TONES GEWINNEN WIRD.

B.) DIE FLECHSEN IN DEN QUERFALTEN AN DEN BÄLGEN SIND DURCHGERISSEN, ES MÜSSEN AN DESSEN [SIC!] STELLE NEUE FLECHSEN EINGEBOHRT UND DOPPELT BELEDERT WERDEN.

C.) DAS GANZE PFEIFENWERK MUSS VON DEN WINDLADEN ABGENOMMEN, VON DEN [SIC!] VIELEN STAUBE GEREINIGT UND DIE SCHADHAFTEN VERBESSERT WERDEN.

D.) AN DIE REGISTERZÜGE WERDEN 12 STÜCK NEUE SCHWARZPOLIRTE KNÖPFE MIT PORCELLANSCHILDCHEN MIT LATEINISCHER SCHRIFT ANGEBRACHT.

E.) WENN VORSTEHENDES ALLES GESCHEHEN, WIRD DAS WERK WIEDER ZUSAMMENGESETZT UND GLEICHSCHWEBEND REIN DURCHGESTIMMT.

DER KOSTENBETRAG  
FÜR DAS NEUE GEIGENPRINCIPAL 8'  
FÜR DAS NEUE VIOLON 8'  
FÜR DIE BÄLGE IN ORDNUNG ZU BRINGEN  
FÜR 12 STÜCK NEUE REGISTERKNÖPFE

FÜR REINIGUNG DER GANZEN ORGEL UND STIMMUNG DERSELBEN  
BEANSPRUCHE ICH 64 REICHSTALER (RTH). UND DIE ALTEN  
UNBRAUCHBAR GEWORDENEN GEGENSTÄNDE WOFÜR DAS NEUE  
GELIEFERT WIRD AN MICH ZURÜCK.

MÜHLHAUSEN IN THÜRINGEN CARL HEYDER, D. 5TEN AUGUST 1869.  
ORGELBAUER



## 1869

KIRCHENRECHNUNG 1869, S. 78 (BELEG NR. 33):

AUSGABE AN BAU UND REPARATURKOSTEN BEHUF DER KIRCHE.

DEM ORGELBAUER HEIDER IN MÜHLHAUSEN DEN BETRAG FÜR REPARATUR DER ORGEL UND ZWEI NEUE STIMMEN LAUT QUITTUNG AUSBEZAHLT. 60 REICHSTALER.

## 1915

KOSTENANSCHLAG FÜR REPARATUR UND UMBAU DURCH ADOLF STROBEL, FRANKENHAUSEN, 1916 AUSGEFÜHRT

- ERWEITERUNG DES SALICIONAL UM DIE BASSLAGE / ERNEUERUNG AUCH IN DER DISKANTLAGE

- WIE BZW. WO DIE PFEIFEN DER BASSLAGE UNTERGEBRACHT WURDEN, IST FRAGLICH

## 1927

GUTACHTEN VON DR. CARL ELIS, DER AUCH SELBST - IN ABSPRACHE MIT MAHRENHOLZ - EINIGE KLEINE REPARATUREN UND VERÄNDERUNGEN VORGENOMMEN HATTE (QUINTE STATT TROMPETE BZW. GEIGENPRINCIPAL?)

ER BEZEICHNET DIE AUSFÜHRUNG DER REGISTER AUS EICHENHOLZ ALS GUT, DIE DES METALLPFEIFENWERKES MIT AUSNAHME DES ERNEUERTEN SALICIONAL ALS SCHLECHT.



## 1953

INSTANDSETZUNG (UMBAU?) DURCH PAUL OTT

DISPOSITION NACH DESSEN AUFZEICHNUNG:

MANUAL (C - F'''[?])

PRINZIPAL 8'

GEDECKT 8'

SALICIONAL 8'

OKTAV 4'

FLÖTE 4'

QUINTE 2 2/3'

OKTAV 2'

MIXTUR 3 F.

PEDAL (C - C'[?])

OKTAV 8'

SUBBASS 16'

VIOLON 8'

PEDALKOPPEL

## 1964

RESTAURIERUNG DURCH RUDOLF JANKE (DISPOSITION WIE 1824)  
PEDALKLAVIATUR UND TROMPETEN IN MANUAL UND PEDAL NEU

SEITDEM: WARTUNGSVERTRÄGE MIT

1. ALBRECHT FRERICHS UND

2. MIT INGO KÖTTER, ORGELBAUER AUS WAAKE (AKTUELL)



**2022**

KLEINERE REPARATUREN AN DER ORGEL  
BEGUTACHTUNG DER ORGEL DURCH ORGELREVISOR  
ENTSCHEIDUNG FÜR ORGELSANIERUNG

### **RESTAURIERUNG DER ERBSER KUHLMANN -ORGEL**

DIE EINMANUALIGE KUHLMANN-ORGEL MIT EIGENSTÄNDIGEM PEDAL AUS DEM JAHR 1824 WURDE IM JAHR 1964 VON DER ORGELBAUFIRMA RUDOLF JANKE FACHGERECHT, GEMÄSS DER DAMALIGEN MÖGLICHKEITEN, AUF HOHEM NIVEAU RESTAURIERT UND WIEDER RÜCKGEFÜHRT. ALLEIN DIE TATSACHE, DASS BIS ZUM HEUTIGEN TAG NUR KLEINE REPARATURMASSNAHMEN DURCHGEFÜHRT WURDEN ZEIGT DIE QUALITÄT DER DAMALIGEN MASSNAHME UND DES INSTRUMENTES.

INZWISCHEN SIND AN DEM IM GÖTTINGER RAUM BEDEUTENDEN INSTRUMENT AUS DEM FRÜHEN 19. JAHRHUNDERT EINIGE PROBLEME AUFGETRETEN, DIE IM ZUGE EINER GENERALREINIGUNG BEHOBen WERDEN MÜSSEN. AUF GRUND VON ABNUTZUNGSERSCHEINUNGEN NACH JAHRZEHNTELANGEM EINSATZ SIND IM TECHNISCHEN BEREICH ARBEITEN AN DER WINDANLAGE, DER TRAKTUR UND DEN WINDKÄSTEN. NEBEN DER GRÜNDLICHEN ÜBERARBEITUNG UND NEUBELEDERUNG DER KEILBALGANLAGE SIND ABDICHTUNGSARBEITEN AM WINDKASTEN ERFORDERLICH. DIE VENTILE MÜSSEN NEU BELEDERT UND DIE PULPETEN, WO ERFORDERLICH, AUSGETAUSCHT WERDEN. DAS PFEIFENWERK MUSS TEILWEISE REPARIERT WERDEN, KANN ABER VOLLSTÄNDIG ÜBERNOMMEN WERDEN. EBENFALLS MUSS DAS PFEIFENWERK NACH GRÜNDLICHER REINIGUNG KLANGLICH ENTSPRECHEND HEUTIGEN MASSSTÄBEN SORGSAM ÜBERARBEITET WERDEN. IM BEREICH DER SPIELTISCHANLAGE SIND EBENFALLS KORREKTUREN ERFORDERLICH, INSBESONDERE BEI ELEKTRISCHEN ELEMENTEN.



DIE KOSTEN FÜR DIE ORGELMASSNAHME LIEGEN ALLER WAHRSCHEINLICHKEIT IM GEHOBENEN MITTLEREN FÜNFSTELLIGEN RAHMEN. ANGESICHTS DER HISTORISCHEN BEDEUTUNG DES DENKMALGESCHÜTZTEN INSTRUMENTES IST ES EINERSEITS EINE EHRE, DIESE BEDEUTENDE ORGEL IM BESITZ DER KIRCHENGEMEINDE ZU HABEN, ANDERERSEITS AUCH EINE VERPFLICHTUNG ZUM ERHALT UND WEITERENTWICKLUNG DES INSTRUMENTES. UM DIESEN BESONDEREN SCHATZ DER KIRCHENGEMEINDE ERBSEN ZEITNAH WIEDER IN VOLLEM GLANZ SOWOHL KLANGLICH ALS AUCH OPTISCH ERSCHEINEN LASSEN ZU KÖNNEN IST EIN GEMEINSAMER KRAFTAKT DER GEMEINDEMITGLIEDER ERFORDERLICH. GEMEINSAM SOLLTE ES GELINGEN, DIE NOTWENDIGEN GELDMITTEL FÜR DIESES HISTORISCHE KULTURGUT ZUSAMMENTRAGEN ZU KÖNNEN.

DIE ERHALTENSWERTE ORGEL SOLL NUN NACH FAST 60 JAHREN DES EINSATZES OHNE GRÖSSERE MASSNAHME GRÜNDLICH ÜBERARBEITET WERDEN, DAMIT SIE WIEDER WEITERE JAHRZEHNTE IN VOLLER PRACHT ZUR ERBAUUNG UND FREUDE DER MENSCHEN UND EHRE GOTTES ERKLINGEN KANN.

(TEXT: JÖRG EHRENFUCHTER, ORGELREVISOR)

**2022/23**

VERSCHIEDENE ORGELBAUER ERARBEITEN SANIERUNGSVORSCHLÄGE UND GEBEN KOSTENVORANSCHLÄGE AB